

Einbau- und Bedienungsanleitung

EB 6616

Revision 1.1x

Ausgabe August 2014

Hinweise und ihre Bedeutung



GEFAHR!

Gefährliche Situationen, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen



ACHTUNG!

Sachschäden und Fehlfunktionen



WARNUNG!

Situationen, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen können



Hinweis:

Informative Erläuterungen



Tipp:

Praktische Empfehlungen

1	Wichtige Sicherheitshinweise	4
2	Übersicht zum Automationssystem TROVIS 6600	4
2.1	Netzausdehnung (ohne Repeater, Hubs usw.)	5
2.3	Kabelempfehlung	5
2.5	Versorgungsspannung	5
3	Hinweise zum Web-Terminal TROVIS 6616	5
4	Technische Daten	6
5	Montage	7
6	Inbetriebnahme	8
6.1	Einrichtungsassistent erneut aufrufen	10
6.2	Auto-Start des Web-Terminals konfigurieren	11
7	Bedienung	12
7.1	Anmeldung	13
7.2	Hauptmenü	14
7.3	Historische Daten	14
7.4	Online-Daten	16
7.5	Anstehende Alarmer	18
7.6	Serviceseite	19
7.6.1	Web-Anwendung I/O View	19
7.7	Zeitprogramm	20
7.7.2	Schaltzeiten hinzufügen	20
7.7.3	Schaltzeiten ändern	22
7.7.4	Schaltzeiten löschen	23
7.7.5	Ausnahmezeitplan erstellen	24

1 Wichtige Sicherheitshinweise

- Das Web-Terminal darf nur von Fachpersonal, das mit Montage, Inbetriebnahme und Betrieb dieses Produkts vertraut ist, montiert und in Betrieb genommen werden. Fachpersonal im Sinne dieser Einbau- und Bedienungsanleitung sind Personen, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung, ihrer Kenntnisse und Erfahrungen sowie ihrer Kenntnisse der einschlägigen Normen die ihnen übertragenen Aufgaben beurteilen und mögliche Gefahren erkennen können.
- Das Web-Terminal ist für den Einsatz in Niederspannungsanlagen vorgesehen. Bei Anschluss und Wartung sind die einschlägigen Sicherheitsvorschriften zu beachten.
- Sachgemäßer Transport und fachgerechte Lagerung des Geräts werden vorausgesetzt.

2 Übersicht zum Automationssystem TROVIS 6600

Das Web-Terminal TROVIS 6616 ist eine optionale Komponente des Automationssystems TROVIS 6600 und wird in Verbindung mit einem CPU-Modul TROVIS 6610 für den Schaltschrank-Tafeleinbau oder mit Hilfe einer Unterputzdose zur Wandmontage verwendet. Es ermöglicht vor Ort über eine grafische Touch-Oberfläche die Anzeige von Betriebsdaten sowie die Bedienung, Parametrierung, Sollwertänderungen und den Zugriff auf die Zeitprogramme einer betriebstechnischen Anlage.

Das Web-Terminal arbeitet als Webclient unter dem Betriebssystem Android. Mit einem Java-interpretierenden Browser wird auf die im Web-Server des CPU-Moduls TROVIS 6610 gespeicherte grafische Visualisierung zugegriffen. Die Anzahl der Web-Terminals TROVIS 6616 ist nicht eingeschränkt.

Mit einem Web-Terminal TROVIS 6616 kann auf die Visualisierung mehrerer CPU-Module TROVIS 6610 zugegriffen werden. Alle Anlagenschemen liegen in der CPU-Modul TROVIS 6610 ab. Dargestellt werden z. B. farbige Anlagenschemen mit dynamischen Einblendungen. Daten wie Sollwerte, Zeitprogramme usw. können komfortabel per Touchscreen geändert werden.

In der Alarmliste werden Ereignisse chronologisch erfasst und mit einem Kommentar dargestellt.

Online- oder historische Daten können auf dem Web-Terminal TROVIS 6616 dargestellt und bei Bedarf über einen USB-Anschluss im CSV-Dateiformat zur Auswertung oder Bearbeitung mit einer externen Anwendung gespeichert werden. Alternativ kann auf die textorientierte Bedienoberfläche TROVIS Mobile zugegriffen werden.

Zugehörige Software

Betriebssystem	Android 4.0.3 mit Browser Bestandteil des Web-Terminals TROVIS 6616
Applikation	Mikrobrowser für Android ab Version 1.6.21.137
Grafische Projektierung	TROVIS 6690 (nicht im Lieferumfang enthalten)
Web-Terminal-Editor	TROVIS 6693 (nicht im Lieferumfang enthalten)

2.1 Netzausdehnung (ohne Repeater, Hubs usw.)

Ethernet	100BaseT typ. LAN
----------	-------------------

2.3 Kabelempfehlung

24 V AC	1,5 mm ² Litze
Ethernet	mind. Cat-5-Kabel, geschirmt (STP)

2.5 Versorgungsspannung

24 V DC oder Power over Ethernet

3 Hinweise zum Web-Terminal TROVIS 6616

Das Web-Terminal TROVIS 6616 lässt sich nur in Verbindung mit einem CPU-Modul TROVIS 6610 verwenden.

Auf dem CPU-Modul TROVIS 6610 muss ein Projekt gespeichert sein, das mit der Software „Grafische Projektierung“ TROVIS 6690 projiziert wurde. Dieses Projekt benötigt eine Web-Applikation, die mit der Software „Web-Terminal-Editor“ TROVIS 6693 erstellt wurde oder die Web-Applikation TROVIS Mobile, die mit der Software „Grafische Projektierung“ TROVIS 6690 erstellt wurde.

4 Technische Daten

Hilfsenergie	
Versorgungsspannung	24 V DC oder Power over Ethernet
Leistungsaufnahme	7,4 W
PE	a) Leiterquerschnitt flexibel mit Aderendhülse ohne Kunststoffhülse max. 1,5 mm ² b) Leiterquerschnitt flexibel mit Aderendhülse mit Kunststoffhülse max. 0,5 mm ²
Temperaturbereich	
Betrieb	0 bis 50 °C
Lagerung und Transport	0 bis 70 °C
Relative Luftfeuchte	10 bis 90 %, nicht kondensierend
Elektromagnetische Verträglichkeit	
Störaussendung	entsprechend EN 61000-6-3
Störfestigkeit	entsprechend EN 61000-6-2
Gerätesicherheit	
Schutzklasse	II entsprechend EN 61140: 2003
Überspannungskategorie	II entsprechend EN 60664-1
Verschmutzungsgrad	2 entsprechend EN 60664-1
Schutzart	IP 65 frontseitig, IP 20 rückseitig
CE	EN 55022: 2010 Klasse B EN 55024: 2010 EN 61000-6-2: 2005
Leistungsmerkmale	
CPU	Cortex A8 CPU ultra low voltage 1 GHz
Arbeitsspeicher	512 MB LPDDR RAM
Display	7" Widescreen LED-TFT, projektiv kapazitiver Multitouch
Auflösung	800 x 480 Pixel, nutzbar für Mikrobrowser 758 x 480 Pixel
Schnittstellen	
USB	2x USB 2.0 A, 1x Mini-USB
Ethernet 10/100 mit 802.3af PoE (Power-over-Ethernet)	1 x RJ45

5 Montage

Das Web-Terminal ist ein Tafelbaugerät mit den Frontmaßen 208 x 144 mm.

Für den Einbau sind folgende Schritte durchzuführen:

- Tafelausschnitt von 186 x 123 mm anfertigen.
- Web-Terminal von vorn in den Schalttafelausschnitt einschieben.
- Web-Terminal von hinten mit den vier mitgelieferten Exzentern gegen die Schalttafel klemmen.

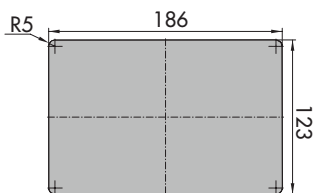


Bild 1: Tafelausschnitt

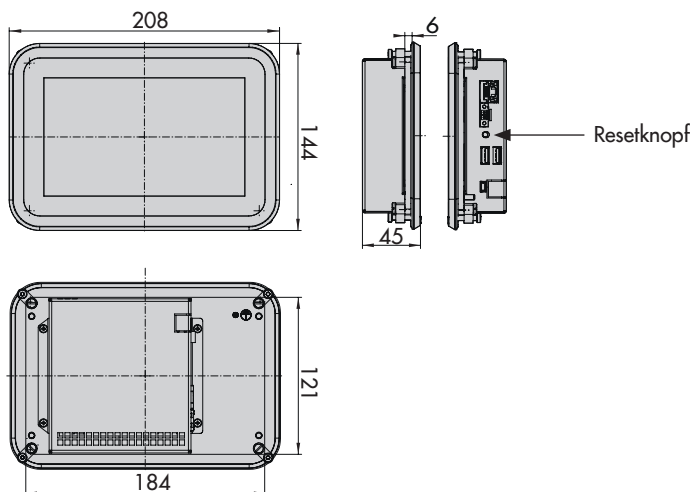


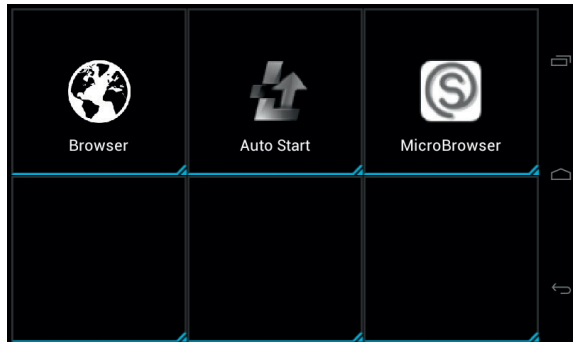
Bild 2: Maße Web-Terminal TROVIS 6616

6 Inbetriebnahme

Folgende Hinweise sind zu beachten:

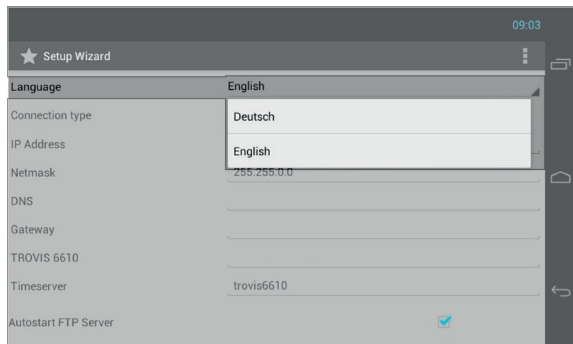
- Es muss eine Ethernetverbindung zum CPU-Modul TROVIS 6610 hergestellt sein.
- Das Web-Terminal TROVIS 6616 und das CPU-Modul TROVIS 6610 müssen mit dem gleichen Subnetz konfiguriert sein.
- Die Ethernetverbindung zum CPU-Modul TROVIS 6610 kann direkt oder über aktive Komponenten hergestellt werden.
Empfohlen ist die Verwendung eines PoE (Power over Ethernet) Switches. Dabei entfällt die externe Gleichspannungsversorgung für das Web-Terminal TROVIS 6616.
- Für die direkte Verbindung TROVIS 6616 zu TROVIS 6610 ist ein Crosskabel zu verwenden.
- Wird die Verbindung über aktive Komponenten (Switch/Hub) hergestellt, sind 1:1-Kabel zu verwenden. Detaillierte Informationen dazu enthält das Handbuch der verwendeten Komponente.

Ca. 20 Sekunden nach Herstellung der Ethernetverbindung erscheint das SAMSON-Startbild. Der Launcher startet automatisch.

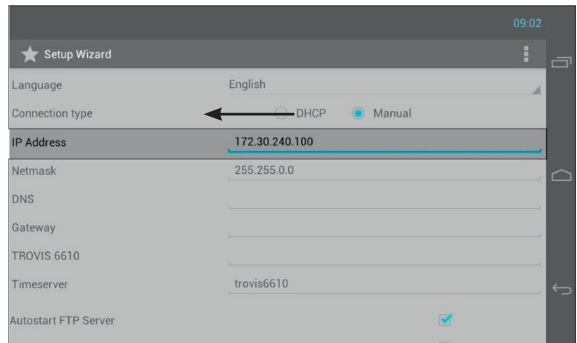


15 Sekunden nach dem Launcher erscheint beim ersten Start der Einrichtungsassistent.

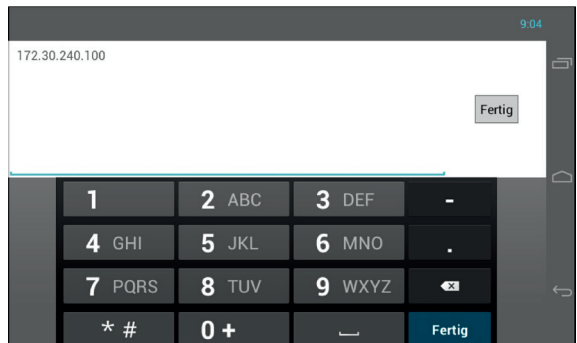
1. Sprache im Feld „Language“ aufrufen und Deutsch einstellen.



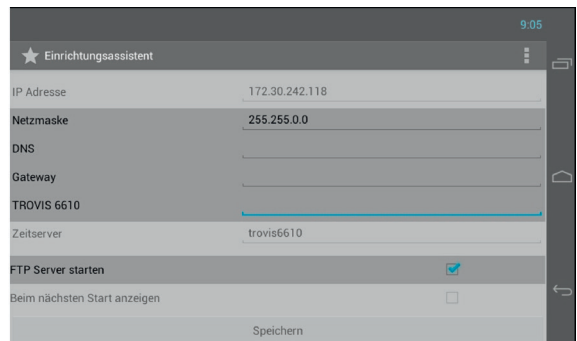
- Wenn die vorkonfigurierte IP-Adresse (172.30.240.100/16) geändert werden soll, Feld „IP Adresse“ aufrufen und neue IP-Adresse über das geöffnete Zahlenfeld eingeben. Änderung mit [Fertig] bestätigen.




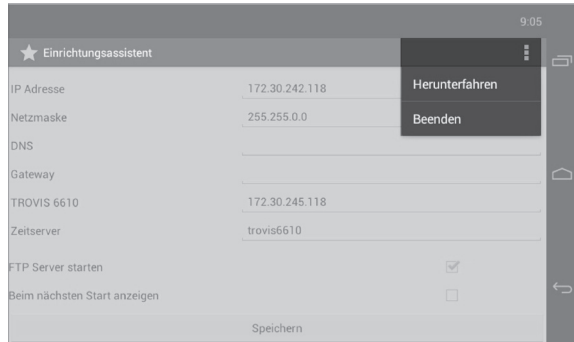
- Der Reihe nach die Konfiguration für Netzmaske, DNS und Gateway wie unter 2. beschrieben ändern.
- Falls nicht bereits aktiviert, den FTP-Server starten. Der FTP-Server ist gestartet, wenn der Haken gesetzt ist.



- IP-Adresse des CPU-Moduls TROVIS 6610 im Feld „TROVIS 6610“ eintragen. Die IP-Adresse des CPU-Moduls wird automatisch in den Host-File eingetragen, so dass das CPU-Modul TROVIS 6610 unter dem Hostname „trovis6610“ angesprochen werden kann.
- Konfiguration mit [Speichern] bestätigen.



7. Web-Terminal herunterfahren:
Schaltflächen: , dann [Herunterfahren]
8. Herunterfahren mit [OK] bestätigen.
9. Web-Terminal mit dem Resetknopf (vgl. Bild 2 auf Seite 7) oder durch Ab- und Zuschalten der Betriebsspannung neu starten.

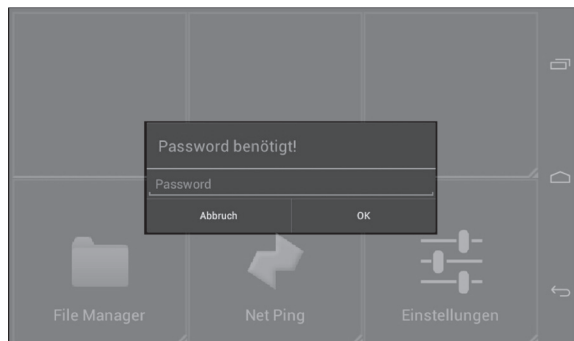
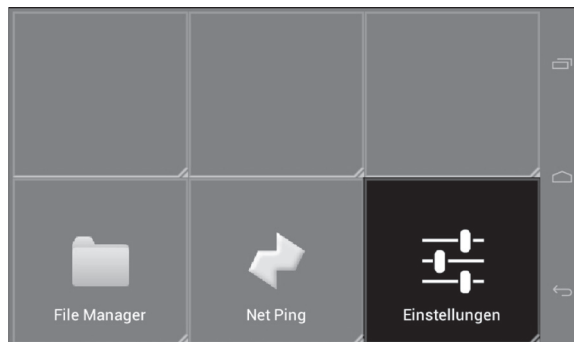


6.1 Einrichtungsassistent erneut aufrufen

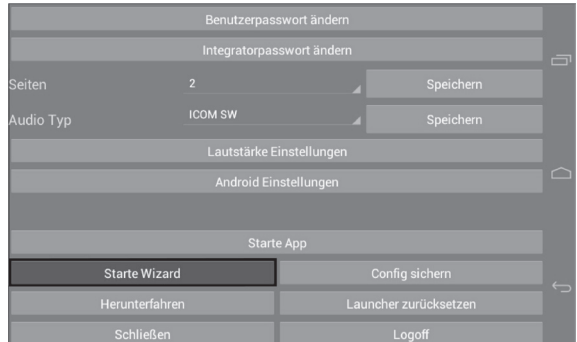
1. Menü „Einstellungen“ öffnen.
Das Menü wird auf der zweiten Seite des Launchers angezeigt, diese wird durch einen Wisch der Anzeige nach Links erreicht.
2. Feld [Password] aufrufen und Passwort über das sich öffnende Ziffernfeld eingeben.

Das Passwort bei Erstinbetriebnahme steht auf Seite 27. Um zu vermeiden, dass es von Unbefugten genutzt wird, sollte es herausgetrennt oder unkenntlich gemacht werden.


Eingabe erst mit [Fertig], dann mit [OK] bestätigen.

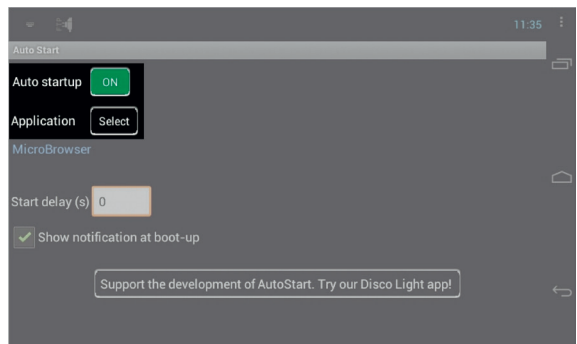
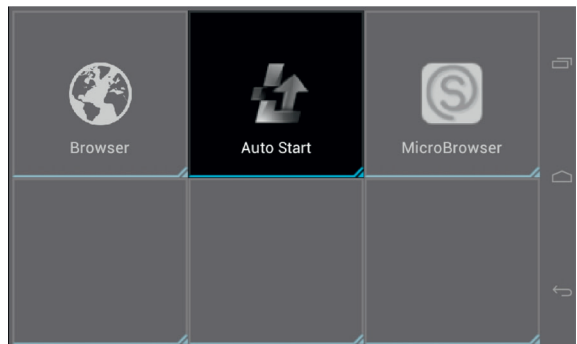


3. [Starte Wizard] zum Öffnen des Einrichtungsassistenten auswählen.
4. Gewünschte Inbetriebnahme-Einstellungen wie im vorangehenden Kapitel beschrieben ändern und Speichern.
5. Web-Terminal herunterfahren und neu starten.



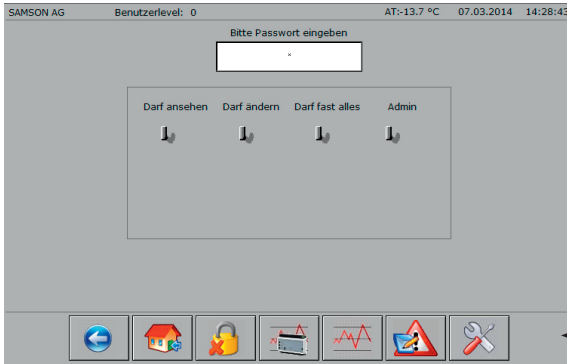
6.2 Auto-Start des Web-Terminals konfigurieren

1. Feld [Auto Start] im Launcher aufrufen.
2. Wenn unter „Application“ nicht der gewünschte Applikation angezeigt wird, Feld [Select] aufrufen und Applikation wählen.
3. Auto-Start aktivieren. Der Auto-Start ist aktiviert, wenn „ON“ mit grünem Hintergrund angezeigt wird.
4. Konfiguration beenden.
Schaltfläche: 



7 Bedienung

Wenn kein Benutzer angemeldet ist, zeigt das Web-Terminal die Startseite an:



Kopfzeile:

SAMSON AG

Benutzerlevel:

0 = Darf ansehen

1 = Darf ändern

2 = Darf fast alles









3 = Admin

AT = Außentemperatur
(optional)

Datum

Uhrzeit

Grundleiste

-  = Rücksprung um einen Schritt
-  = Aufruf des Hauptmenüs
-  = Anmeldestatus: nicht angemeldet
-  = Anmeldestatus: angemeldet
Aufruf der Anmeldeseite
-  = Anzeige historischer Daten
-  = Anzeige von Online-Daten
-  = Anzeige von anstehenden Alarmen
-  = Aufruf der Serviceseite



Hinweis:

Kopfzeile und Grundleiste sind Bestandteil der Hintergrundseite und werden bis auf wenige Ausnahmen immer angezeigt.

7.1 Anmeldung

- Passwort im Eingabefeld „Bitte Passwort eingeben“ eingeben.
- Eingabe mit [OK] bestätigen.



Hinweis:

Das Passwort bestimmt den Benutzerlevel.

Nach erfolgreicher Anmeldung:



Ändert sich der Anmeldestatus in angemeldet.

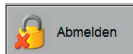


Kennzeichnet der Schlüssel den Benutzerlevel.

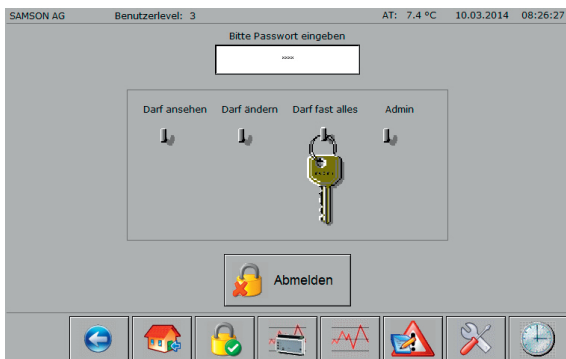
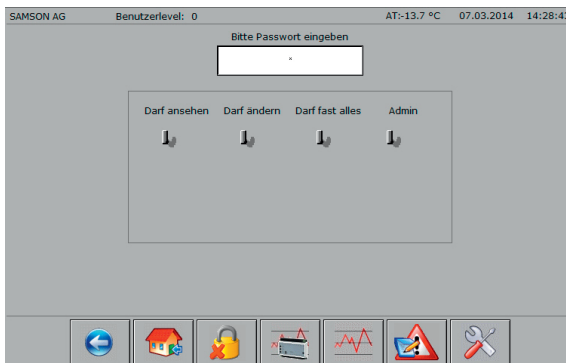


(nur im Benutzerlevel 2 und 3)

Können im Benutzerlevel 3 (Darf fast alles) und 4 (Admin) Datum und Zeit des CPU-Moduls 6610 geändert werden.



Kann eine Abmeldung vor Ablauf der vorkonfigurierten Ablaufzeit erzwungen werden.



7.2 Hauptmenü

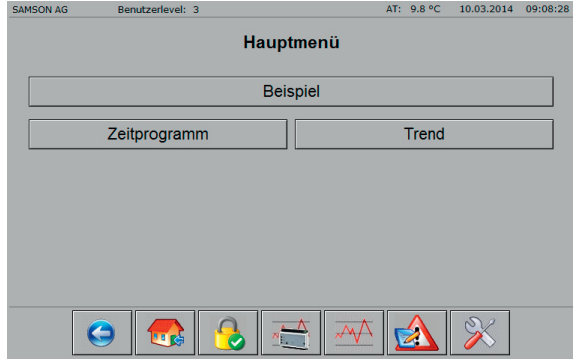
→ Hauptmenü aufrufen.

Schaltfläche (Grundleiste):



Hier wird als Beispiel das Hauptmenü des Programmrohrlings für den Web-Terminal-Editor TROVIS 6693 von SAMSON gezeigt.

Besteht die Anlage nur aus einer Grafik, dann wird mit Aufruf des Hauptmenüs direkt das Anlagenbild angezeigt.



7.3 Historische Daten

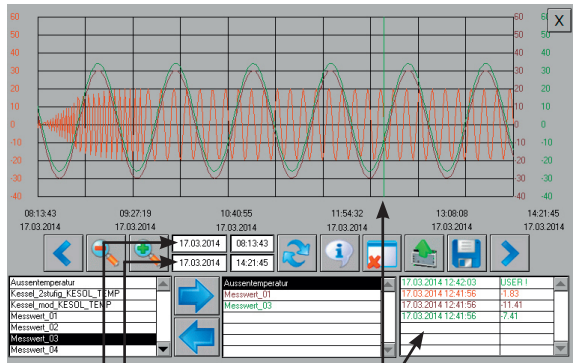
→ Anzeige der historischen Daten aufrufen.

Schaltfläche (Grundleiste):



Mögliche Aktionen:




- Datenpunktverlauf in Diagramm darstellen.
- Anzeige-Zeitraum einschränken.
- Diagrammdarstellung ändern.
- Daten exportieren.
- Anzeige verlassen.






Endzeit
Startzeit

Messwerte zum ausgewählten Zeitpunkt

Datenpunktverlauf in Diagramm darstellen

- Datenpunkt in der Liste links unten markieren.
 - Datenpunkt in die mittlere Datenliste verschieben.
Schaltfläche: 
 - Start- und Endzeit des Datenpunkts in die Dateneingabefelder laden.
Schaltfläche: 
 - Datenpunktverlauf in das Diagramm laden.
Schaltfläche: 
- Angezeigt wird der Datenpunktverlauf zwischen Start- und Endzeit.

Anzeige-Zeitraum einschränken:





- Angezeigten Datenpunktverlauf löschen.
Dabei werden im CPU-Modul keine Daten gelöscht.
Schaltfläche: 
- Start- und Endzeit in den Eingabefeldern definieren und mit [OK] bestätigen.
Format Datum: TT.MM.JJJJ
Format Uhrzeit: hh:mm:ss
- Start und Endzeit übernehmen.
Schaltfläche: 
- Datenpunktverlauf in das Diagramm laden.
Schaltfläche: 



Tipp:

Der Datenpunktverlauf muss nur gelöscht werden, wenn der Anzeige-Zeitraum verkürzt werden soll. Wurde beispielsweise der Zeitraum 22.10 bis 28.10 gewählt, kann der Zeitraum 21.10 bis 28.10 angezeigt werden, ohne den Datenpunktverlauf zu löschen. Soll jetzt der Datenpunktverlauf für den Zeitraum 26.10 bis 28.10 angezeigt werden, dann muss der Datenpunktverlauf zuvor gelöscht werden.

Diagramm-Darstellung ändern

- Diagrammausschnitt nach links/rechts verschieben
Schaltflächen:  / 
- Diagramm stauchen/strecken
Schaltflächen:  / 


Daten exportieren

→ Daten im CSV-Format auf einen internen oder externen Datenträger (USB-Stick) sichern.

Schaltfläche: 

Anzeige verlassen

→ Zum Hauptmenü zurückkehren.

Schaltfläche (oben rechts): 

7.4 Online-Daten

→ Anzeige der Online-Daten aufrufen.

Es werden die im Web-Terminal-Editor TROVIS 6693 definierten Daten angezeigt. Die Auswahl der Daten kann am Web-Terminal nicht geändert werden.

Schaltfläche (Grundleiste): 



Hinweis:

Anzeigebereich und Aufzeichnungszeit werden bei der Webseiten-Erstellung im Web-Terminal-Editor TROVIS 6693 festgelegt. Die maximale Aufzeichnungszeit beträgt eine Stunde.



Bei einer großen Anzahl von Messwerten verringert sich durch die automatische Beschriftung der y-Achse die Breite des Diagramms.

Alternativ kann die automatische Beschriftung der y-Achse zur größeren Darstellung auch entfallen.

Mögliche Aktionen

- Diagramm-Darstellung ändern.
- Datenaufzeichnung unterbrechen.
- Daten exportieren.

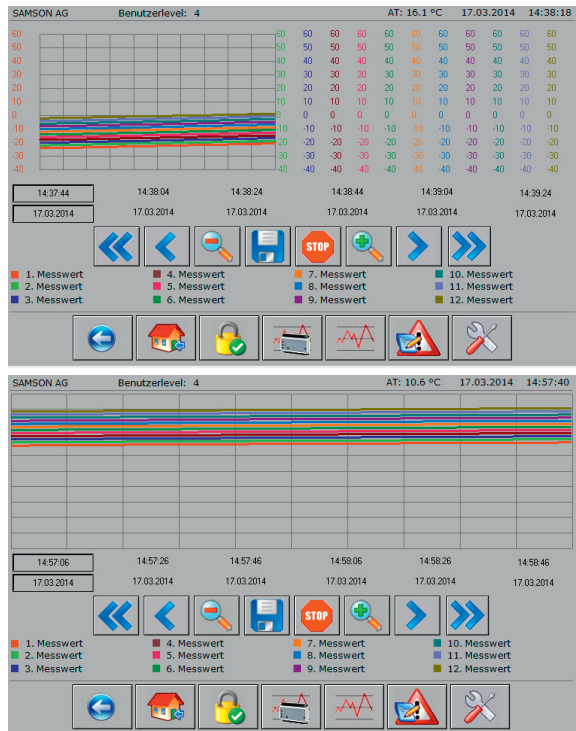


Diagramm-Darstellung ändern

→ Diagrammausschnitt nach links/rechts verschieben

Schaltflächen:   /  

→ Diagramm stauchen/strecken

Schaltflächen:  / 

Datenaufzeichnung unterbrechen

→ Datenaufzeichnung unterbrechen/starten.

Schaltflächen:  / 

Daten exportieren

→ Daten im CSV-Format auf einen internen oder externen Datenträger (USB-Stick) sichern.

Schaltfläche: 

7.6 Serviceseite



Hinweis:

Die Serviceseite kann nur im Benutzerlevel 4 (Admin) aufgerufen werden.

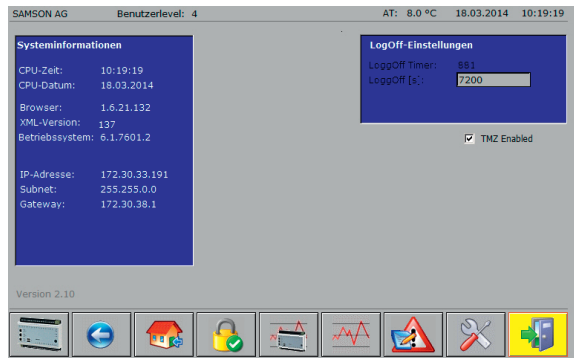
→ Serviceseite aufrufen.

Schaltfläche (Grundleiste):



Mögliche Aktionen:

- Automatische Abmeldezeit konfigurieren.
- Datum und Uhrzeit des CPU-Moduls TROVIS 6610 auslesen.
- Info-Daten des Web-Terminals auslesen (Version des Browsers, XML-Version, Betriebssystem und Netzwerkconfiguration).
- Web-Anwendung **I/O View** starten.



7.6.1 Web-Anwendung I/O View

Die Web-Anwendung **I/O View** erlaubt es, auch ohne Grafische Projektierung TROVIS 6690 auf die Ein- und Ausgänge des CPU-Moduls TROVIS 6610 und der angeschlossenen Module TROVIS 6620 und TROVIS 6625 zuzugreifen. Die Signalzustände der Eingänge können abgelesen, die der Ausgänge können mittels Zwangshand auch bedient werden. So ist die Prüfung von Pumpen und Stellventilen auch ohne Anlagenverschaltung möglich.

→ Web-Anwendung **I/O View** starten/beenden.

Schaltflächen (Grundleiste):



7.7 Zeitprogramm

→ Zeitprogramm aufrufen.

Schaltfläche:



Mögliche Aktionen:

- Schaltzeiten hinzufügen.
- Schaltzeit ändern.
- Schaltzeiten löschen.
- Ausnahmezeitplan erstellen.

7.7.2 Schaltzeiten hinzufügen

→ Zu konfigurierenden Wochentag auswählen.

↩
Wochenübersicht
🕒

	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Mo																								
Di																								
Mi																								
Do																								
Fr																								
Sa																								
So																								

Mo
Di
Mi
Do
Fr
Sa
So

→ Konfiguration der ersten Schaltzeit mit --:-- --:-- öffnen.

↩
Montag
📅

--:-- --:--

→ Start- und Endzeit konfigurieren (15-Minuten-Takt).

Schaltflächen:  / 

→ Konfiguration beenden.

Schaltfläche: 



Hinweis:

Die Konfiguration kann auch ohne Speicherung der Konfiguration verlassen werden.

Schaltfläche: 

Eine erfolgreiche Konfiguration wird mit der Meldung „Eintrag hinzugefügt“ bestätigt.

→ Wenn gewünscht eine weitere Schaltzeit hinzufügen.

Schaltfläche: 

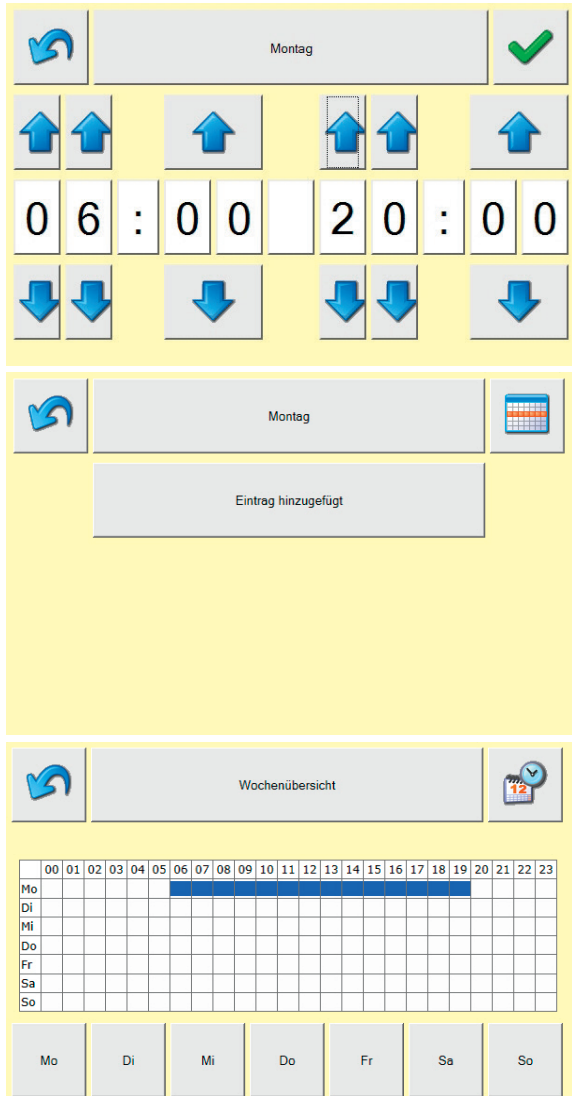
Es können bis zu 35 Schaltzeiten pro Woche konfiguriert werden.

→ Zur Wochenübersicht zurückkehren.

Schaltfläche: 

→ Zeitprogramm beenden.

Schaltfläche: 



The screenshot shows the configuration interface for Monday. At the top, there is a header bar with a back arrow on the left, the text "Montag" in the center, and a green checkmark on the right. Below this is a grid of controls for setting a 15-minute interval. The first row contains six up-arrow buttons. The second row shows a digital display with the time "06:00" followed by a colon and "20:00". The third row contains six down-arrow buttons. Below the grid is a confirmation bar with a back arrow on the left, the text "Montag" in the center, and a calendar icon on the right. A message box below the confirmation bar displays "Eintrag hinzugefügt".

The bottom part of the screenshot shows the "Wochenübersicht" (Weekly Overview) screen. It features a back arrow on the left, the text "Wochenübersicht" in the center, and a calendar icon with a blue checkmark and the number "12" on the right. Below this is a grid representing the days of the week (Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So) and the hours of the day (00 to 23). A blue bar highlights the time interval from 06:00 to 20:00 on Monday. At the bottom, there are buttons for each day of the week: Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So.

7.7.3 Schaltzeiten ändern

→ Zu konfigurierenden Wochentag auswählen.

→ Konfiguration der zu ändernden Schaltzeit öffnen.

→ Start- und Endzeit konfigurieren (15-Minuten-Takt).

Schaltflächen: /

oder:

Schaltzeit löschen.
(Weiße Schaltfläche zwischen den Uhrzeiten)

→ Konfiguration beenden.

Schaltfläche:



Hinweis:
Die Konfiguration kann auch ohne Speicherung der Konfiguration verlassen werden.

Schaltfläche:

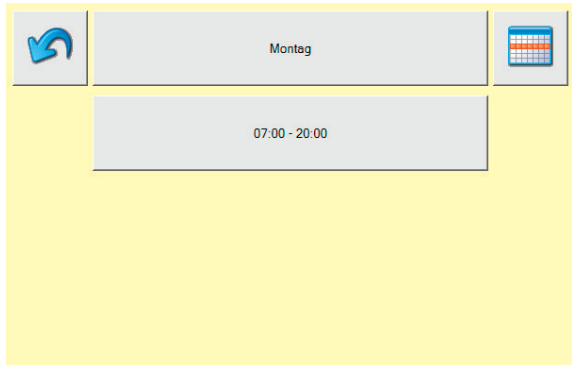
Eine erfolgreiche Konfiguration wird durch Anzeige der neuen Schaltzeit bestätigt.

- Zur Wochenübersicht zurückkehren.

Schaltfläche: 

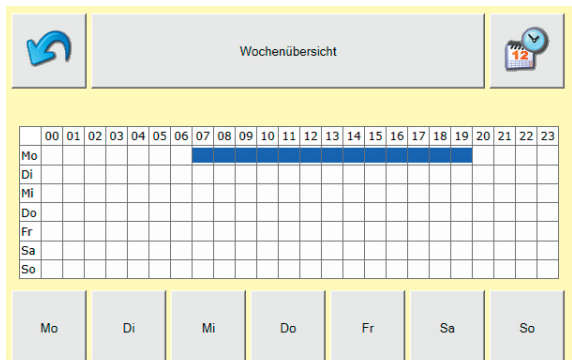
- Zeitprogramm beenden.

Schaltfläche: 



7.7.4 Schaltzeiten löschen

- Zu konfigurierenden Wochentag auswählen.

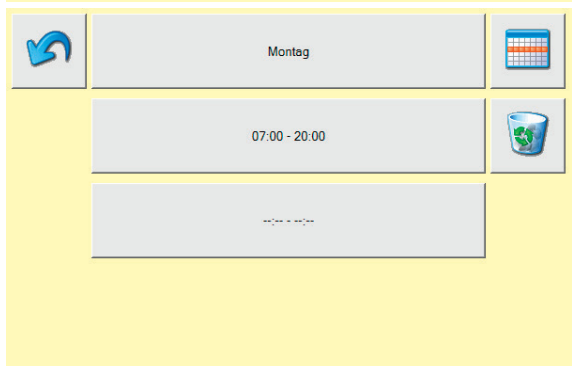


- Schaltzeit löschen.

Schaltfläche: 

- Zur Wochenübersicht zurückkehren.

Schaltfläche: 



- Zeitprogramm beenden.

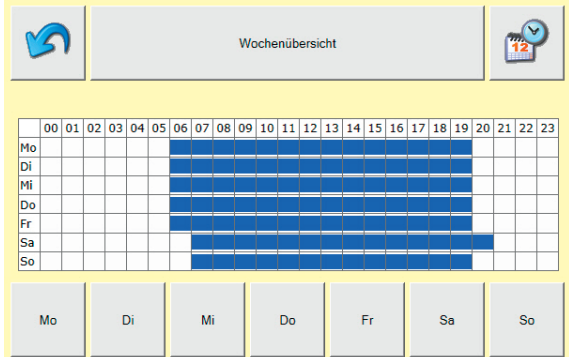
Schaltfläche: 

7.7.5 Ausnahmezeitplan erstellen

Mit dem Ausnahmezeitplan können tageweise separate Ein- und Ausschaltzeiten konfiguriert werden, beispielsweise für Sondernutzungen oder Ferien- und Feiertage.

→ Ausnahmezeitplan aufrufen.

Schaltfläche: 



Wochenübersicht

	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Mo							█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█				
Di							█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█				
Mi							█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█				
Do							█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█				
Fr							█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█				
Sa							█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█			
So							█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█			

Mo Di Mi Do Fr Sa So

→ Konfiguration der ersten Ausnahmezeit mit --:-- - -:-- öffnen.



Ausnahmezeitplan

--:-- - -:--

Sondernutzung konfigurieren (Ein-Zeit)

→ Konfiguration des Startdatums öffnen.

Schaltfläche: Anfang ...







Ausnahmezeitplan

Sondernutzung (Ein)

Anfang: 5. 3.2014

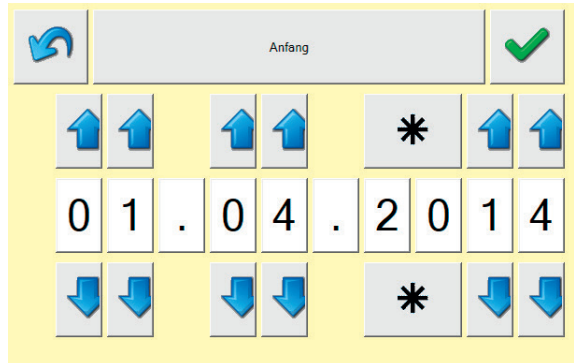
Ende: 5. 3.2015

- Startdatum konfigurieren.
Schaltflächen:  / 
- Wenn gewünscht Startdatum jährlich wiederholen.
Schaltfläche: 
- Konfiguration beenden.
Schaltfläche: 

**Hinweis:**

Die Konfiguration kann auch ohne Speicherung der Konfiguration verlassen werden.


Schaltfläche: 



Eine erfolgreiche Konfiguration wird durch Anzeige des neuen Startdatums bestätigt.

- Enddatum konfigurieren.
Schaltfläche: Ende ...

Die Konfiguration des Enddatums erfolgt analog zur beschriebenen Konfiguration des Startdatums.


- Konfiguration beenden.
Schaltfläche: 

Eine erfolgreiche Konfiguration wird durch Anzeige des neuen Enddatums bestätigt.

Ferien oder Feiertage konfigurieren (Aus-Zeit)

- Von Ein-Zeit zur Aus-Zeit wechseln.
Schaltfläche: Sondernutzung (Ein)

Die Konfiguration der Aus-Zeit erfolgt analog zur beschriebenen Konfiguration der Ein-Zeit.

- Zeitprogramm beenden.
Schaltfläche: 

	Ausnahmezeitplan	
	Sondernutzung (Ein)	
	Anfang: 1. 4. 2014	
	Ende: 5. 3. 2015	

Passwort

1732



SAMSON AG · MESS- UND REGELTECHNIK
Weismüllerstraße 3 · 60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 4009-0 · Telefax: 069 4009-1507
www.samson.de · samson@samson.de

EB 6616

2014-08-28